

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 162.

Samstag den 13. Juli

1861.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 26. Juni 1861.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nathan, Bücher und Käsebier.

1039—1044. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

1045. Auf das mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 20. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Architekten Carl Baum von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses längs des Promenadeweges im Dambachthale, wird beschlossen: sich dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection anzuschließen und demgemäß auf Abweisung des Gesuches anzutragen.

1050. Nach Kenntnissnahme der eingelaufenen Bewerbungen um Uebertragung der durch die Dienstenlassung des A. Bayenberg erledigten Stelle eines Taxators für Metalle und Pretiosen bei dem städtischen Leihhause wird Goldarbeiter Georg Jacob Haack von hier zum Taxator für Metalle und Pretiosen bei dem städtischen Leihhause erwählt.

1051. Auf das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 25. I. M. zur Nachricht und Bedeutung des Gemeinderathes abschriftlich anher mitgetheilte, an Herzogl. Hochbauinspection dahier gerichtete Rescript Herzogl. Landesregierung vom 21. I. M. ad Num. Reg. 19,142 ic., die Erbauung eines neuen Schulhauses für die Elementarschule dahier betr., und auf Schreiben der Herzogl. Hochbauinspection dahier vom 25. I. M. in gleichem Betreffe, wird beschlossen: sich ganz entschieden für den von Herzogl. Hochbauinspection dahier ausgearbeiteten Situationsriß über die Stellung des Elementarschulgebäudes und die Art der Straßenanlagen auf dem Terrain zwischen dem Heidenberge, der Langgasse, dem Michelsberge und der verlängerten Schwalbacherstraße auszusprechen, und darauf anzutragen, daß diesem Situationsriß die Genehmigung ertheilt werde und das Elementarschulgebäude die darin eingezeichnete Stellung erhalte.

1057. Auf Vorlage des Etats über die Anfertigung verschiedener Inventariatsgegenstände für den Friedhof im Kostenbetrage von 41 fl. 6 fr. wird beschlossen: statt der im Etat vorgesehenen Signalglocke von 10 Pfd. Gewicht eine solche in der Größe der Dampfschiffsglocken anzuschaffen und im Uebrigen den Etat zur Ausführung zu genehmigen.

1058. Auf das mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 21. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Schuhmachermeisters Conrad Burk von hier um Verfügung der Bedeckung einer in dem Rambah vor seinem in der Webergasse belegenen Hause befindlichen Oeffnung, wird beschlossen: die Oeffnung ganz zuzulegen.

1062. Auf Vorlage des Etats über die Anschaffung von Deckmaterial zur Unterhaltung der Straßen und Wege hiesiger Stadt im Kostenbetrage von 1101 fl. 47 fr., wird beschlossen: diesen Etat zur Ausführung zu genehmigen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1861.

Der Bürgermeister,  
Fischer.



Gefunden eine goldne Broche, ein Paar wollne Strümpfe, ein weißes Taschentuch.  
Wiesbaden, den 12. Juli 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

### Bekanntmachung.

Montag den 12. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen Georg Conrad Wolff und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau von hier:

1) aus ihrer Hofraithe und dem angrenzenden Garten, belegen in der Schwalbacherstraße neben Reinh. Faust Wittwe und der Faulbach, drei abgetheilte Parzellen und zwar:

- |    |              |  |
|----|--------------|--|
| a. | Abtheilung 1 | mit einem Flächengehalt von 11 Rth. 65 Sch., |
| b. | " 2 "        | " " 9 " 45 "                                 |
| c. | " 3 "        | " " 8 " 40 "                                 |

nebst den darauf erbauten Hintergebänden und Remisen, sowie

2) vier in der Gemarkung Wiesbaden belegene Grundstücke, als:

Abt. No. St. No. Rth. Sch. Gl.

- |    |      |    |    |   |   |
|----|------|----|----|---|---|
| 1. | 9584 | 40 | 18 | 3 | Acker hinter dem Mühlweg zw. Adam Blum u. Ph. Ant. Blum, gibt 8 fr. 3 hl. Zehnt-annuität;         |
| 2. | 9585 | 49 | 6  | 3 | Baumstück auf den Rößern zw. Friedr. Werner u. Joh. Phil. Dörr, gibt 10 fr. 3 hl. Zehnt-annuität; |
| 3. | 5660 | 10 | 51 | 1 | Acker auf dem Landgraben neben Ant. Hasloch u. Gg. Conr. Wolff u. Nicol. Schön, und               |
| 4. | 5659 | 36 | 74 | 1 | Acker am Dogheimerpfad zw. Georg Conrad Wolff u. Phil. Anton Röll                                 |

in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 11. Juli 1861.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

### Bekanntmachung.

Für das bei Höchst zu errichtende Lager der Herzoglichen Brigade soll die Lieferung von circa 2325 Pfund Reis,

- |   |       |   |                   |
|---|-------|---|-------------------|
| " | 1860  | " | Haferkern,        |
| " | 2232  | " | Gries,            |
| " | 1860  | " | Gerste,           |
| " | 79050 | " | Kartoffeln und    |
| " | 3627  | " | Mehl              |
| " | 580   | " | gebrannten Kaffee |

im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen die im Bureau des Rechnungsführers anliegenden Bedingungen einsehen und ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Menagebedürfnisse für das Lager“ unter Beifügung von Proben bis längstens zum 28. l. M. anher einreichen.

Wiesbaden, den 12. Juli 1861.

351

Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

### Steinkohlenlieferung.

In die Militärmagazine zu Wiesbaden und Diebrich sind in diesem Jahre circa 2300 Malter Steinkohlen, Fettschrotgries, vorzüglichster Qualität, erforderlich.

Die Lieferung derselben wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben und können die Lieferungsbedingungen dahier eingesehen oder auf Verlangen auch schriftlich mitgetheilt werden.

Zu dieser Lieferung Lusttragende wollen ihre genauesten Forderungen per Berliner Malter, à 4 gestrichene Scheffel, frei auf den Wagen, Ufer Diebrich, geliefert spätestens bis zum 29. Juli c. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung“ an die Herzogl. Caserneverwaltung dahier



einreichen. Eröffnung der eingehenden Offerten findet am 30. Juli d. J.  
Bormittags 9 Uhr statt. 345  
Wiesbaden, 20. Juni 1861. Herzogliche Caserneverwaltung.

### Notizen.

Hente Samstag den 13. Juli, Bormittags 11 Uhr,  
Vergebung von Arbeiten, im hiesigen Rathhause. (S. Tzbl. 160.)

### Badehosen & Badehauben

empfehl't **A. Sebastian**, Langgasse 28. 7690

### Goldfische!

Kleine holländische, sind bei mir eingetroffen.  
**Chr. Wolf**, Hoflieferant, Marktstraße 24. 7634

### Pirmasenser Pantoffeln

sind in schöner Waare eingetroffen bei  
**Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 7635

## Thee

### in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von  
**J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

sind von  $\frac{1}{2}$  Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt  
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert  
eingehalten.

**August Roth,**

7342

untere Webergasse No. 49.

**Kragen**, glatte und gestickte Taschentücher, Negligehauben, Filettauchen  
u. dgl. m. empfehl't zu billigen Preisen

**A. Sebastian**, Langgasse 28. 7690

Ein großer eleganter **Messingkästch** ist zu verkaufen. Wo, sagt die  
Expd. d. Bl. 6736

Neue tannene lackirte einthürige **Kleiderschränke** und nußbaumpolirte  
**Kommode** mit 4 Schubladen sind zu verkaufen bei

**Schreiner Dommershausen**, Mühlgasse 13. 7637

**Römerberg 33** neu sind fortwährend gute neue **Kartoffeln** zu haben. 7638

**Heidenberg No. 16** im Hinterhaus sind 3 sehr gute **Operngläser**, ein ge-  
brauchtes **Schießgewehr** und ein **Haufen guter Dung** zu verkaufen. 7639

**Heidenberg 25** ist ein gebrauchter **Kleiderschrank**, ein **Tisch** und zwei ge-  
brauchte **Bachmulden** und eine neue **Zieharmnscheer** zu verkaufen. 7640

Ein einthüriger **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht. Näh. Expd. 7641

Ein großer gut erhaltener **Blumentisch** ist wegen Mangel an Raum  
billig zu verkaufen. Näh. Expd. 7691

3 Ellen breiten **Woll** zu **Shawls** empfehl't billigst

**M. Földner Wittwe**, Kranz 2. 7557

**Heinrich Jacob**, Geisbergstraße 20, empfehl't fertige **Metallpumpen**  
verschiedener Art zu den billigsten Preisen. 7558



## Deutschkatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Sonntag den 14. Juli beginnt unsere Erbauungsstunde ausnahmsweise um 9 Uhr. Nach dem Schlusse derselben **Gemeindeversammlung.**

Tagesordnung: Rechnungsablage, Jahresbericht, Neuwahl der Ältesten.

Der Vorstand.

7642

## Cäcilienverein.

57

Hente Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr erste Probe zum Oratorium Elias, in der Aula.

Im Selbstverlage des Unterzeichneten erschien soeben:

**Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden für das Jahr 18 $\frac{1}{2}$ . Zweiter Jahrgang.**

Exemplare à 1 fl. 12 fr. sind in meiner Wohnung, Geisbergstraße No. 12, Parterre links, und auf dem Rathhause zu haben. Auch können solche durch die hiesigen Buchhandlungen bezogen werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1861.

**Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.** 7443

## In Wilhelm Friedrich's Verlag & Buchdruckerei,

Webergasse 36 in Wiesbaden,

sind in der 2. berichtigten und mit der neuesten Gesetzgebung vermehrten Ausgabe, nunmehr vollendet, erschienen und sowohl direct von demselben, als auch durch alle gute Buchhandlungen des Herzogthums für die bemerkten Subscr.-Preise zu beziehen:

### Die Gesetzbücher für das Herzogthum Nassau

[Neues Nassauisches Bürgerbuch.]

— Staatsrecht, Civilprozeß u. Executions-Ordnung, Wechselrecht u. Wechselprozeß-Ordnung für das Herzogthum Nassau.

[Neues Nassauisches Bürgerbuch I. Band.] Zweite berichtigte und mit der neuesten Gesetzgebung verm. Ausgabe. Schm. 8. 256 und XII Seiten Register. In Umschlag geh. fl. 1. oder 18 Sgr.

— Privatrecht, Verarecht, Handels- und Gewerbegesetzgebung f. d. H. Nassau.

[Neues Nassauisches Bürgerbuch II. Band.] Zweite berichtigte und mit der neuesten Gesetzgebung verm. Ausgabe. Schm. 8. 356 und X Seiten Register. In Umschlag geh. fl. 1. 24 fr. oder 24 Sgr.

— Civil-Strafgesetzbuch f. d. Herzogth. Nassau. — Strafrecht u. Strafprozeß.

[Neues Nassauisches Bürgerbuch III. Band.] Zweite berichtigte und mit der neuesten Gesetzgebung verm. Ausgabe. Schm. fl. 8. 372 und XII Seiten Register. In Umschlag geh. fl. 1. 12 fr. od. 21 Sgr.

— Die Staatsverwaltung im Allgemeinen: Centralverwaltung, Amts- und Localverwaltung für das Herzogthum Nassau.

[Neues Nassauisches Bürgerbuch IV. Band.] Zweite berichtigte und mit dem Besoldungs-Gesetz vom 1. Juli 1859, der neuesten Gesetzgebung verm. Ausgabe. Schm. fl. 8. 348 und XII Seiten Register. In Umschlag geh. fl. 1. 12 fr. oder 21 Sgr.

— Die Staatsverwaltung im Besonderen: Medicinalverwaltung, Forstverwaltung, Bauverwaltung, Öffentliche Unterrichtsanstalten, Strafanstalten, Recepturverwaltung und Localzollbehörden, Expropriationsgesetz, Pressgesetz, Jagdgesetz, Stempelgesetz und Stempeltarif für das Herzogthum Nassau.

[Neues Nassauisches Bürgerbuch V. Band.] Zweite berichtigte und



mit der neuesten Gesetzgebung verm. Ausgabe. Schm. 8. 466 und XVI Seiten Register. In Umschlag geh. fl. 1. 48 kr. oder Thl. 1.

— Gemeinde-Ordnung nebst Wahlordnung f. die Gemeinden d. Herzogth. Nassau vom 26. Juli 1854. 8. geh. [Bes. Abdr. a. d. IV. Bd.] 9 fr. oder 2½ Sgr.

— Stempelgesetz u. Stempeltarif für das Herzogthum Nassau vom 13. August 1859. geh. [Bes. Abdr. a. d. V. Bd.] 9 fr. oder 2½ Sgr.

In demselben Verlage wird binnen Kurzem erscheinen und es können schon jetzt die Anbestellungen darauf sowohl direct bei dem Unterzeichneten, als auch bei jeder guten Buchhandlung des Herzogthums gemacht werden:

### „Das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch“

#### — Nassauische Ausgabe —

— mit dem Nassauischen Einführungsgeſetz und den Motiven zu demselben —  
zusammengestellt aus den Verhandlungen beider Kammern der Ständeversammlung.

#### [Neues Nassauisches Bürgerbuch VI. Band.]

Ungefähr 360 Seiten mit Register in schm. 8. Subscript.-Pr. fl. 1. 12 fr. oder 21 Sgr.

Die Zusammenstellung der Motive hat einen rühmlichst bekannten Nassauischen Juristen zum Verfasser, welchem, da er Mitglied der Ständeversammlung ist, das Material vollständig zur Verfügung steht.

Es bedarf kaum der Hinweisung darauf, daß dieses Buch einem jeden Nassauischen Juristen und Geschäftsmann unentbehrlich ist.

Wiesbaden, im Juli 1861.

7643

Wilhelm Friedrich's Verlag & Buchdruckerei.

### Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Diese über ganz Europa verbreitete Gesellschaft, das älteste derartige Institut Deutschlands, übernimmt gegen feste billige Prämie ohne Erhebung von Eintrittsgeld oder sonstigen Unkosten Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen aller Art. Die Benutzung dieser höchstwohlthätigen Anstalt empfiehlt

Der Haupt-Agent

Wiesbaden, 6. Juli 1861.

C. H. Schmittus,

7373

vis-à-vis der Post.

### Photographische Portraits

von 24 fr. in der photographischen Anstalt von

F. Geißler am Kranzplatz. 5789

### Stahlreiffröcke

verschiedener Art von 1 fl. 24 fr. an bis zu 8 fl. empfiehlt in frischer Sendung

M. Földner Wittwe, Kranz 2. 7380

### Neue Säringe

7361

bei C. Acker.

### Alle Sorten Chocolate 7339

der Compagnie française in Mainz  
empfehl't zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen.

M. Sebastian, Langgasse 28. 7690



## Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Dieblich. 7219  
Bestellungen werden bei Hrn. C. Hahn am Uhrthurm entgegengenommen.

## Ruhrkohlen.

Ofen- Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 7510

## Chocolade,

alleinige Niederlage der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig, empfiehlt in stets frischer Waare

**F. L. Schmitt,** Tannusstraße 25. 7090

## Ziehung der Waldstein-Wartemberger 20 fl. Loose am 15. Juli a. c.

Drei hundert Treffer, worunter 20000 fl. bis herunter zu 30 fl. gezogen werden.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück  
7465 bei **Hermann Strauss,** untere Webergasse 13.

## Crinolinen in Gestell,

sowie überzogen in weiß und schwarz mit und ohne Garnirung. Auch verkaufe ich eine Partie feine **Crinolin-Gestell-Röcke** zum halben Preis.  
**F. Miller,** Marktstraße 14. 7632

**Ein zweistöckiges kleines Wohnhaus**  
wo möglich mit einem Garten dabei, in angenehmer Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Buchstaben A. Z. an die Exped. d. Bl. zu richten. 269

In der Kapellenstraße, nahe an dem Wald, sind fortwährend frische **Kirschen** zu haben. 7264

Bei **Heinrich Wenerth** in Schierstein sind 7 junge **schlachtbare Enten** zu verkaufen. 7665

## Verloren.

Ein **Kinderohrring** mit blauem Stein und blauem Glöckchen ist verloren worden. Der Finder erhält den vollen Werth als Belohnung bei **Ferd. Miller,** Kirchgasse 30. 7644

Am Donnerstag Mittag wurde eine goldene **Broche** von der Dieblicher Chaussee bis in die Langgasse verloren. Der redliche Finder erhält bei Abgabe derselben in der Exped. d. Bl. eine gute Belohnung. 7645

Ein seidenes **Taschentuch** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Lehrstraße No. 1.** 7646

Eine grau und grün gestreifte **Bandschleife** ist verloren worden. Der Ueberbringer wird in der Exped. eine kleine Belohnung erhalten. 7647

Ein armer Mann verlor Donnerstag Mittag ein **Portemonnaie** 2-3 Gulden enthaltend. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7648



## Verloren.

Von der Kapellenstraße durch den Wald bis zum Neroberg wurden am Donnerstag Abend zwei **En-tous-cas** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung Mühlweg 15 abzugeben. 7649

Auf der Roos'schen Bleichanstalt ist am Mittwoch einem Dienstmädchen ein **Leinenbattisttaschentuch**, H. gezeichnet, mitgenommen worden. Der jetzige Besitzer wird ersucht, selbiges Langgasse 16 bei B. Haupt Wittwe abzugeben. 7650

Auf der Bleiche der Herren Knauer und Roos sind am Donnerstag oder Freitag, 4 oder 5. Juli, 5 feine **Herrenhemden** abhanden gekommen. Sollten dieselben vielleicht aus Versehen unter die Wäsche eines andern Bleichenden gekommen sein, so wird gebeten, dieselben Louisenstraße No. 7 abzugeben. 7651

Eine feine junge Dame wünscht bei einer gebildeten Familie oder einzelnen Dame sich aufzuhalten, verlangt Kost und 2 gut möblirte Zimmer gegen angemessene Vergütung. Adressen beliebe man abzugeben unter der Chiffre M. G. in der Erped. 7691

Ein Frauenzimmer, welches im Stiefelstöppen sehr bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näh. Erped. 7652

Ein Mädchen, welches schön Weißzengnähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Erped. 7673

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, in häuslicher Arbeit gründlich erfahren, auch nähen und bügeln kann, wünscht sich in einem Bad- oder Herrschaftshaus zu placiren. Näh. Erped. 7653

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Ellenbogengasse 9. 7654

Zwei starke Mädchen werden gesucht. Näh. Erped. 7655

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird in Dienst gesucht und kann gleich oder auch später eintreten. Näh. Erped. 7656

Eine Dame in gesetztem Alter, welche die Haushaltung gründlich versteht, im Ertheilen von Elementarunterricht, sowie in Handarbeiten und im Kleidermachen vollkommen erfahren ist und sich auch vor Küche unterzieht u. u. sucht eine Stelle. Näh. Erped. 7657

Eine junge Dame sucht eine Stelle, wo sie der Hausfrau zur Seite steht und zugleich Mitaufsicht über die Kinder übernimmt. Näheres bei Herrn Kirchnerath Diez. 7658

Röderstraße 7 wird ein Mädchen bei eine kleine Familie gesucht und kann gleich eintreten. 7659

Es wird ein junges Mädchen, welches Handarbeit und bügeln kann, gesucht Neugasse 15. 7660

Eine Person, welche die Kost bei sich nehmen kann, wird zum fein Stopfen, Nähen gesucht Elisabethenstraße 1, Parterre. 7661

Ein Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Marktstraße 26. 7662

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näh. Erped. 7583

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht, kann gleich eintreten. Wo, sagt die Erped. 7663

Dolzheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 7112

Marktstraße 25 dritter Stock wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 7678

Es wird ein Mädchen in eine vornehme Wirthschaft, das auch Hausarbeit zu verrichten hat, aufs Land bei gutem Lohn gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Erped. 7675



## Ein Schreinergefelle

- findet Arbeit bei A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 7692  
 Ein wohlgezogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei  
Schuhmachermeister Philipp Bernhard. 7693  
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei  
W. Haß, Schneidermeister. 7370  
 Ein Vergolderlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 7594  
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 7597  
**1000 fl.** auf sichere Hypothek gesucht. Näh. Exped. 7694  
**800 fl.** liegen gegen Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 7541  
 Friedrichstraße 25 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, und im  
 zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Salon, nebst Küche und Zube-  
 hör auf den 1. Oktober zu vermieten. 7429  
 Herrnmühlgasse 1 (an der großen Burgstraße) ist im 3. Stock ein  
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 7695  
 Moritzstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend in  
 4 bis 5 Zimmern, zu vermieten und gleich zu beziehen. 5083  
 Nerostraße 14 sind im 2. Stock 2 neu möblirte Zimmer an Fremde zu  
 vermieten. 7696  
 Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer zu ver-  
 mieten. 7697  
 Römerberg 17 ist ein Dachlogis vom 1. August an zu vermieten. 7698  
 Saalgasse 34 im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kleine stille  
 Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 7699  
 An eine stille Familie ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Ellen-  
 bogengasse 9 im Laden. 7700  
 Ein freundlich Mansardzimmer unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 7701  
 2 reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 7547

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauerbotschaft,  
 daß der Herr, unser Gott, unsere gute Mutter, die verwitwete Frau  
 Lehrer Müller von Nordens tadt, heute Morgen um 8 Uhr  
 von ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst hat.

Die Beerdigung wird Sonntag Abend 7 Uhr vom Sterbehause aus  
 stattfinden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1861.

Lehrer G. Müller und Geschwister. 7702

Für die Abgebrannten in Glarus sind ferner bei mir eingegangen: von den Herren Juran  
 u. Hensel dahier der Ertrag ihrer Sammlung mit 21 fl. 32 kr. Wird dankend bescheinigt.  
F. W. Käsehier.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Die Grille.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
 Morgen Sonntag: **Faust.** Große heroische Oper in 5 Akten. Musik von Gounod.

## Räthsel.

Vier Sylben, oft von schöner Hand geschmückt,  
 Versteckt man doch, daß man sie nicht erblickt;  
 Die ersten zwei ziehen sie mit Wasser her,  
 Verbreiten Schrecken über Land und Meer;  
 Die letzten tanzten gar nicht wohl beim Tanze,  
 Und wer das Ganze braucht, ist selbst das Ganze.

Auflösung des Räthsels in No. 138: No I.

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (Beilage zu No. 162) 13. Juli 1861.

## Feuerwehr.

Die Mannschaften der Abtheilung No. 4 (Rettungsmannschaften für Menschen und Mobilien) werden hiermit auf heute Samstag den 13. Juli Nachmittags halb 7 Uhr eingeladen, in dem Hofraum des früheren Waisenhauses zu erscheinen, woselbst von genanntem Tage an der Wagen mit sämtlichen Rettungsgegenständen sich befindet.

Wiesbaden, den 12. Juli 1861.

Der Anführer.

## Turnverein.

Heute Samstag den 13. Juli Abends 8 1/2 Uhr Generalversammlung in dem Lokale des Herrn **Ph. Freinsheim**.

Tagesordnung: Wahl eines Vorstandsmitgliedes, verschiedene Vereinsangelegenheiten betr.

467

Der Vorstand.

Im Verlage von A. Hofmann & Comp. in Berlin sind soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in der

**Wilhelm Roth's**

**Hof-Kunst- & Buchhandlung**

zu haben:

**Schulke & Müller**

in Dresden und in der  
sächsischen Schweiz.

Mit 50 Illustr.

von C. Reinhardt.

7 Bogen. Mit illust. Umschlag geh.

Preis 36 Fr.

**Schulke & Müller**

in den Rheinischen Bädern  
Ems, Schwalbach, Wiesbaden,  
Frankfurt, Homburg, Mannheim,  
Heidelberg, Baden-Baden.

Mit 50 Illustr. von W. Scholz.

7 Bogen. Mit illust. Umschlag geh.

Preis 36 Fr.

Obige Bände, die mit vielem Witz und Humor die Reisen der bekannten Herren durch Dresden und die sächsische Schweiz, sowie nach den Rheinischen Bädern etc. schildern, werden von allen Freunden der humoristischen Literatur mit Beifall aufgenommen werden.

**Emma Galladee, Langgasse 19,**  
empfiehlt ihr Depot Pariser Blumen, die zu en gros Preisen abgegeben werden.

Nerostraße 4 sind 7 Stück gebrauchte Fenster zu verkaufen.

7625



## Rothwein.

1859r Affenthaler	per Litre	36 fr.,
1857r Ingelheimer	" "	48 "
1858r Altmannshäuser	" "	1 fl. 12 "
Bordeaux St. Julien	per Flasche	1 " 12 "
ditto Chat. Margeaux	" "	1 " 45 "
bei <b>C. J. Drèste</b> , Mühlgasse 1.		7689

### A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

### Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

7340

### G. J. Hack, Goldarbeiter, Juwelier,

beeidigter Pfandhaustaxator,

neue Colonnade 20 bis 22.

### G. J. Hack, Bijoutier, Joaillier,

taxator juré des mont de piété.

nouvelle Colonnade 20—22.

7552



Bei herabgesetztem Preis

bleibt noch kurze Zeit

Henry Dessort's

**Pleorama,**

Rundgemälde, Automaten und

**Stéréoscopes monstre**

Täglich von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends  
geöffnet.

Eintrittspreis:

**12 fr.**

7414

Wichelsberg 1 werden Möbel aller Art verkauft und umgetauscht, neue Strohstühle kosten 26 fl. das Duzend.

7254

Täglich frisches gutes Würst bei

Philipp Kimmel, Neugasse 18.

7563



## **Café Restaurant français.**

Von heute an **Table d'hôte** um 1 und 5 Uhr.  
Wiesbaden, den 2. Mai 1861.

### **Table d'hôte**

à 1 et 5 heures.

Wiesbaden, le 2. Mai 1861.

**V. Huck.** 4668

## **Bürgersaal.**

Morgen Sonntag **Flügelunterhaltung**, wozu  
freundlichst einladet **F. Rieser.** 7345

## **Gasthaus zum Erbprinz von Nassau.**

**Table d'hôte** um 1 Uhr,  
**Restauration** zu jeder Zeit.

6739

**Georg Uhl.**

## **Felsenkeller (Tannusstrasse).**

Stets vorzügliches **Müller'sches Lagerbier** und guten **Apfelwein**  
empfiehlt **C. G. Langsdorff.** 7423

Von Sonntag den 14. Juli

7685

im **Nonnenhof** und auf dem **Nietherberg**  
vorzüglicher **Borsdorfer.**

Morgen Sonntag

## **Harmoniemusik im Garten**

bei **Louis Kimmel.**

7686

## **Georg Erath** auf dem **Neroberg**

empfiehlt **Wein, Bier & Liqueure, Kaffee, Thee, Chocolate,**  
kalte **Speisen** aller Art unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung. 7022

## **Hôtel du Rheingau, Erbach.**

**Harmoniemusik** und **Restauration** im Freien bei günstiger  
Witterung Sonntag den 14. Juli d. J., wozu ergebenst einladet

7687

**C. Kaltwasser.**

## **Bad Johannisberg.**

**Table d'hôte** um 1 Uhr, **Restauration** zu jeder Tageszeit,  
**Diner à-part** auf Bestellung.

**J. Wagner,** Restaurateur. 7348

## **Gasthaus „zum Schloss Johannisberg“**

im Dorfe **Johannisberg** nahe beim Schlosse.

**Restauration** und gute **Weine** eignet **Wachsthum** empfiehlt

5371

**Pet. Mehrer Wittwe.**

**Friedrichstraße 30,** mittlerer Stock, wird **Beisatz** genäht.

7688



## Regen- und Sonnenschirme

habe ich in frischer Auswahl vorrätig und empfehle besonders eine große Auswahl **En-tous-cas** von 3 fl. und höher, **seidne Regenschirme** von 5 fl. an und höher, sowie **halbs seidene, baumwollene und Kinder-Regenschirme** zu den billigsten Preisen.

**S. Profflich**, Metzgergasse 20. 7551

**Sommerhandschuhe** werden, um damit zu räumen, billig abgegeben.  
7684 **Emma Galladee**, Langgasse 19.

## Evangelische Kirche.

7r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Christ von Naurod.

Beisitzende in der neuen Schule Vormittags 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Candidat Engel.  
Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Candidat Engel.

## Katholische Kirche.

8r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr, Schulmessen Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 14. Juli, Vormittags 9 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes. Nach derselben Gemeindeversammlung.

### Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 10 u. Nach. 11, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 4 Uhr. Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Abds. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

(via Calais.) nahme Dienstags.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Saarus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>20</sup>, 10<sup>35</sup>.

(11<sup>40</sup> Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2<sup>20</sup>, 6<sup>35</sup>, 8<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>50</sup>, 9<sup>50</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 1<sup>12</sup>, 2<sup>55</sup>, 4<sup>25</sup>, 8<sup>5</sup>, 10<sup>30</sup>.

(5<sup>20</sup> Schnellzug von Frankfurt.)

### Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10<sup>20</sup>.

Nachmittags 1<sup>25</sup>, 3<sup>5</sup>, 4<sup>45</sup>, 8<sup>20</sup>.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6<sup>50</sup>, 9<sup>20</sup>.

Nachmittags 12<sup>50</sup>, 3, 5<sup>5</sup>, 7<sup>15</sup>.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7<sup>28</sup>, 9<sup>54</sup>.

Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>37</sup>, 5<sup>44</sup>, 7<sup>51</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10<sup>20</sup>.

Nachmittags 2<sup>5</sup>, 6<sup>15</sup>, 8<sup>20</sup>.